**Bewerbungstraining, Teil 2: Vorstellungsgespräch und Eignungstest**

Auch in diesem Jahr hatten die 9. Klässler wieder die Chance, an einem Bewerbungstraining teilzunehmen. Nachdem wir den ersten Teil Ende März schon hinter uns gebracht hatten, stand nun Mitte Mai der zweite Teil an. Hier sollten wir lernen, wie man ein Vorstellungsgespräch erfolgreich besteht.

Zu Beginn des Tages trafen wir uns passend zu unserem im Vorfeld ausgesuchten Beruf gekleidet und mit einer vollständigen Bewerbungsmappe im Schülerhaus. Es war von jeder Branche etwas dabei, von den handwerklichen bis hin zu technischen und kaufmännischen Berufen.

Wir wurden in vier Gruppen eingeteilt, die zu den Vertretern der Firmen AOK, Landratsamt, Späh und Honeywell zugeordnet wurden. An anderen Tagen der Woche kamen auch noch Vertreter der Firma Kendrion und Zollern.

Zu Beginn der Gruppenphasen haben wir die allgemeinen Punkte, die man bei einem Vorstellungsgespräch beachten sollte, besprochen - z. B wie man richtig sitzt oder welche Kleidung man anziehen sollte. Außerdem haben wir erklärt bekommen, welche Fragen auf uns zukommen könnten, wie wir diese richtig beantworten und welche Fragen nicht gestellt werden dürfen, Wir bekamen auch noch Tipps, wie wir uns richtig vorbereiten können. Zum Beispiel, zwei Wochen im voraus Zeitung lesen, möglichst ausgeschlafen sein, Frühstücken, usw. Nachdem wir alles durchgesprochen hatten, durften wir erst mal eine Pause machen.

Nach der Pause mussten wir alle einen Eignungstest schreiben, in dem unsere Kenntnisse in Allgemeinwissen, Mathe, Deutsch, räumlichem Vorstellungsvermögen, logischem Denken und unsere Konzentrationsfähigkeit getestet wurden. Solche Tests kommen auch in einigen Firmen zum Einsatz. Abwechselnd gingen parallel dazu Schüler zu unseren Trainern, die mit uns ein realitätsnahes Vorstellungsgespräch geführt haben. Die einzelnen Gespräche gingen durchschnittlich 10 Minuten. Während des gesamten Gesprächs wurden wir gefilmt. Nach dieser Einheit gingen wir wieder zurück in die kleinen Gruppen und schauten uns zusammen die Videos an. Wir sollten darauf achten, welche Aspekte unsere Mitschüler positiv und negativ erfüllt haben. Am Ende bekamen wir von unseren Trainern eine Rückmeldung. Auch wir sollten den Vertretern eine Rückmeldung geben, diese fiel sehr positiv aus, da wir mit dem Ergebnis alle sehr zufrieden waren. Sie haben uns alles gut erklärt und die Angst vor kommenden Vorstellungsgesprächen genommen.

Viola Schmidt und Vivienne Wagner, R9c